LAND BRANDENBURG

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) sucht eine rechtskonforme Persönlichkeit, die digitale Transformation nicht nur als Schlagwort versteht, sondern die Behörde mit Empathie und klarem Blick in die Zukunft begleitet. Gestalten Sie mit uns die Verwaltung von morgen. Daher bewerben Sie sich gerne als

eine Leiterin / einen Leiter der Stabsstelle „Recht, IT und Datenschutz“ (w/m/d)*

(unbefristet, Vollzeit; Entgeltgruppe 14 TV-L, Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO)

Die Einstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort **Eisenhüttenstadt** oder **Schönefeld** erfolgen.

Die ZABH als Landesoberbehörde mit derzeit ca. 170 Beschäftigten nimmt insbesondere zentrale ausländerrechtliche Vollzugsaufgaben wahr wie die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung aller ankommenden Asylsuchenden sowie die Durchführung von Rückführungen.

Die Stabsstelle „Recht, IT und Datenschutz“ ist neu entstanden und thematisiert die zentral juristische Begleitung von schwierigen Rechtsfragen und gerichtlichen Verfahren der Behörde, insbesondere der Abteilung 2 „Ausländerangelegenheiten“ und im Zusammenhang mit Aufgriffssachverhalten, Rückführungsmaßnahmen sowie Haft- und Gewahrsamsverfahren. Zugleich werden die behördenweiten Aufgaben der IT-Steuerung, Digitalisierung und des Datenschutzes in der behördenleitungsnahen Querschnittseinheit zusammengeführt.

Sie erwartet eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit und darüber hinaus:

- ein moderner Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung Montag bis Freitag in der Zeit von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Arbeitsplatzes
- eine professionelle und ausführliche Einarbeitung
- eine Betriebsrente (VBL) und Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement (medizinische Vorsorge, Weiterbildungen, Gesundheitstag, Schwimmhallenteilfinanzierung, betriebliche Sozialberatung für private und berufliche veranlasste Themen, etc.)
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr sowie dienstfrei am 24.12. und 31.12.
- ein mit 16 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket / Deutschlandticket Job
- die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. für Beamtinnen und Beamte des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes bis zur Besoldungsgruppe A 14 BbgBesO ist eine statusgleiche Übernahme im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung möglich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

Leitung der Stabstelle

- fachliche und dienstrechtliche Leitung der Beschäftigten an verschiedenen Standorten einschließlich kurz- und mittelfristiger Personaleinsatzplanung
- Steuerung der Aufgabenverteilung nach Geschäftsanfall sowie Sicherstellung einer zeitnahen und umfassenden Information der Beschäftigten
- Auswertung relevanter Rechtsprechung, Literatur und Erlasse sowie Sicherstellung einer einheitlichen Rechtsanwendung
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Prozessoptimierung und fachlichen Qualitätssicherung
- Durchführung von Mitarbeitenden- und Qualifizierungsgesprächen sowie Förderung der Personalentwicklung
- Wahrnehmung der Führungsverantwortung für Arbeitsschutz, Korruptionsprävention und die Beobachtung entsprechender Risiken

Strategische Steuerungs-, Digitalisierungs- und Organisationsaufgaben

- Entwicklung und Steuerung von Digitalisierungs-, Organisations- und Optimierungsmaßnahmen einschließlich Fachverfahren und elektronischer Aktenführung
- Analyse von Prozessen, Strukturen und Ressourcen zur Effizienzsteigerung sowie Koordinierung abteilungsübergreifender Projekte
- Entwicklung und Auswertung von Kennzahlen, Statistiken sowie Berichts- und datenbasierten Steuerungsinstrumenten
- Erstellung von Entscheidungsvorlagen und Mitwirkung an der strategischen Weiterentwicklung der Abteilung; fachliche Weiterentwicklung des eingesetzten Fachverfahrens

Qualitätsmanagement und Compliance

- Aufbau, Fortentwicklung und Umsetzung eines behördlichen Qualitätsmanagementsystems einschließlich Qualitätsstandards, Verfahrensregelungen und Kontrollmechanismen
- Durchführung von Prüfungen, Analysen und Risikoanalysen zur Einhaltung rechtlicher, fachlicher und organisatorischer Vorgaben
- Identifikation von Schwachstellen und Optimierungspotenzialen sowie Entwicklung und Nachverfolgung geeigneter Maßnahmen
- Begleitung externer und interner Prüfungen sowie Mitwirkung bei Korruptionsprävention und Compliance
- Beratung der Führungskräfte und Sachgebietsleitungen zu Qualitätssicherung, Organisationsentwicklung und rechtssicheren Verfahrensabläufen

Rückführungskoordination und Grundsatzangelegenheiten

- Strategische Koordinierung und Begleitung komplexer Rückführungsverfahren, besonderer Einsatzlagen und behördenübergreifender Zusammenarbeit
- Bearbeitung komplexer Grundsatz- und Rechtsfragen im Aufenthalts-, Rückführungs-, Haft- und Gewahrsamsrecht
- Entwicklung einheitlicher Standards und Steuerungsmaßnahmen auf Grundlage von Lagebildern, Statistiken und Verfahrensanalysen

Anforderungen

- Befähigung zum Richteramt oder
- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom Universität, Master) der Verwaltungs-, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften oder
- Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst
- wünschenswert ist mehrjährige Berufserfahrung in einer Bundes-, Landesbehörde oder einer kommunalen Verwaltung oder in einer Führungsaufgabe im privatwirtschaftlichen oder gemeinnützigen Bereich
- von Vorteil sind Führungserfahrungen und/oder Kenntnisse in den folgenden Bereichen: Projekt-, Qualitäts-, Compliance- oder Prozessmanagement, Aufenthalts- und Asylrecht oder in der behördenübergreifenden Koordination

Darüber hinaus bringen Sie folgende Eigenschaften mit:

- Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Arbeiten
- ausgeprägte Analysefähigkeiten
- hohes Maß an Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägte Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und zur selbstständigen Aneignung neuer Wissensinhalte
- Aufgeschlossenheit im Hinblick auf die besonderen Aufgaben der ZABH sowie Verständnis für Menschen aus anderen Kulturkreisen und deren Bedürfnisse

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Nachweis der Abschlüsse etc.) senden Sie bitte bis zum **03.12.2026** unter Angabe der **Kennzahl 35/26** an die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
Fachgruppe 1.4
Poststraße 72
15890 Eisenhüttenstadt
oder an
ZABH.Bewerbungen@zabh.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht gebeten.

Die Stelle ist vakant und soll nach Möglichkeit zeitnah besetzt werden. Bitte geben Sie daher in Ihrer Bewerbung das für Sie frühestmögliche Eintrittsdatum und Ihren Standortwunsch an.

Fragen zum Aufgabengebiet und zur ZABH können Sie an Herrn Sell, Telefon 03364 427-602, richten. Herr Kientopf steht Ihnen als Ansprechpartner zum Bewerbungsverfahren und für personalrechtliche Fragen unter Telefon 03364 427-495 zur Verfügung.

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer pdf-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Postalisch eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.

Es wird um Kenntnisnahme der als **Anlage** beigefügten Informationen zum **Datenschutz** gebeten. Mit diesem Informationsblatt werden Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung bei der Zentralen Ausländerbehörde informiert.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerberverfahrens an der Zentralen Ausländerbehörde des Landes Brandenburg

Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) verarbeitet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen personenbezogene Daten von Ihnen. Im Folgenden werden Sie gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung dieser Daten informiert.

1. Kontaktdaten

1.1 Verantwortliche Stelle
Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist die

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Behördenleitung -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-200
E-Mail: poststellezabh@zabh.brandenburg.de

1.2 Datenschutzbeauftragter
Die verantwortliche Stelle hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg
- Datenschutzbeauftragter -
Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt
Telefon: (03364) 427-122
E-Mail: zabh.datenschutz@zabh.brandenburg.de

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet. Sofern Sie das Bewerbungsverfahren erfolgreich absolvieren und ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit Ihnen zustande kommt, werden die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten des Weiteren zum Zwecke der Eingehung und Durchführung des Arbeits- bzw. Dienstverhältnisses verarbeitet. Eine Verwendung der Daten für Zwecke, die nicht im Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis stehen, erfolgt nicht.

Die Angabe von Gesundheitsdaten, wie u.a. vorliegende Behinderung, Schwerbehinderung oder Gleichstellung, im Sinne von Art. 9 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 4 Nr. 15 DSGVO ist für Sie freiwillig. Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, damit die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nachgekommen werden können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von § 26 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) bzw. § 94 Abs. 1 Landesbeamtengesetz (LBG) verarbeitet. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden (z. B. Gesundheitsdaten wie Daten zur Schwerbehinderung oder Gleichstellung), erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BbgDSG.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Empfänger der personenbezogenen Daten ist nach Art. 4 Nr. 9 DSGVO der:
Brandenburgische IT-Dienstleister (ZIT-BB)
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
Deutschland

Der ZIT-BB betreibt die Server, auf denen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt (Auftragsverarbeiter). Eine Datenverarbeitung im Sinne der Datenpflege wird vom ZIT-BB nicht durchgeführt.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollte ein Arbeits- bzw. Dienstverhältnis mit der ZABH zustande kommen, werden die dazu erforderlichen Daten auch nach Ablauf von sechs Monaten gespeichert und verarbeitet. Ihre Daten werden in diesen Fällen so lange gespeichert und verarbeitet, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Durchführung und Abwicklung des Arbeits- und Dienstverhältnisses erforderlich ist.

5. Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ZABH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

6. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz
und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg
Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow
Telefon: (033203) 356-0, Fax: (033203) 356-49
E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter http://www.lda.brandenburg.de entnehmen.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die ZABH benötigt Ihre Daten, um Ihre Bewerbung bearbeiten zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht berücksichtigt werden.
Die Angabe Ihrer Gesundheitsdaten ist freiwillig. Ohne Angabe der Gesundheitsdaten können die aus dem Teil 3 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch erwachsenden Rechte nicht ausgeübt und den diesbezüglichen Pflichten nicht nachgekommen werden.